

**B e s c h l u s s
des Beirates Neustadt
vom 07.05.2026**

**„Parken im Quartier als Chance nutzen: Diagonalsperren zur
Verkehrsberuhigung im Flüsseviertel“**

Beschluss:

Der Beirat Neustadt fordert die Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung (SBMS) auf, im Rahmen des Konzepts „Parken im Quartier“ folgende Maßnahmen umzusetzen:

An den Kreuzungen Lahnstraße / Delmestraße sowie Erlenstraße / Delmestraße sind Diagonalsperren (modale Filter) einzurichten.

Diese sind so zu gestalten, dass der motorisierte Durchgangsverkehr durch das Wohnquartier wirksam unterbunden wird, während die Erreichbarkeit für Anwohnende, Lieferverkehr und Rettungskräfte gewährleistet bleibt. Für den Rad- und den Fußverkehr müssen die Filter uneingeschränkt durchlässig sein.

Begründung:

Durch die Neuordnung des ruhenden Verkehrs im Rahmen des Konzepts „Parken in Quartieren“ entsteht die Möglichkeit, den Straßenraum effizient neu zu organisieren und Flächen zugunsten des Umweltverbunds sowie für Begrünungsmaßnahmen neu zu verteilen.

Hauptziel der Maßnahme ist es, sichere und attraktive Bedingungen für den Radverkehr auf zentralen Verbindungsachsen und einen Lückenschluss mit dem bestehenden Fahrradmodellquartier Alte Neustadt zu schaffen. Dadurch entsteht ein zusammenhängendes, sicheres Netz für den Radverkehr über die Neustadtwallanlagen hinweg in die südliche Neustadt. Dies ist eine zentrale Voraussetzung, um die Attraktivität des Quartiers nachhaltig zu steigern und die Klimaschutzziele im Verkehrssektor zu erreichen.

Die Einrichtung von Diagonalsperren stellt eine kostengünstige und zugleich hochwirksame Maßnahme dar, um Schleichverkehr zu unterbinden und das Wohnquartier nachhaltig zu entlasten. Dadurch wird der motorisierte Durchgangsverkehr reduziert und die Aufenthaltsqualität deutlich gesteigert.

So soll der motorisierte Individualverkehr (MIV) ohne Ziel im Quartier aus dem Flüsseviertel herausgehalten und Durchgangsverkehr wirksam unterbunden werden. Durchgangsverkehre sollen künftig vorrangig über die dafür vorgesehenen, leistungsfähigeren umliegenden Straßen – insbesondere Westerstraße, Pappelstraße und Neuenlander Straße – abgewickelt werden.

(6 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen)

gez. Martin

Uwe Martin
(Ortsamtsleiter)